

Sitzungsprotokoll

**der 87. Sitzung des Gemeinderates
Herrsching a. Ammersee
am 22.07.2013**

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffentlicher Teil

Bürgermeister:

1. Bürgermeister Christian Schiller
2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
3. Bürgermeister Werner Odemer



Anwesend:

Gemeinderat Christian Becker
Gemeinderat Robert Brack
Gemeinderat Dr. Maximilian Brandl
Gemeinderätin Christiane Gruber
Gemeinderat Franz Jäger
Gemeinderat Roland Lübeck
Gemeinderat Klaus Pittrich
Gemeinderat Johannes Puntsch
Gemeinderätin Anke Rasmussen
Gemeinderätin Christina Reich
Gemeinderat Wolfgang Schneider
Gemeinderat Ulrich Sigl
Gemeinderat Martin Singer
Gemeinderätin Anke Strobl
Gemeinderat Wilhelm Welte

Abwesend:

Gemeinderat Dr. Herbert Biebach	entschuldigt
Gemeinderat Stephan Feneberg	entschuldigt
Gemeinderat Michael Feuerherdt	entschuldigt
Gemeinderätin Christine Hollacher	entschuldigt
Gemeinderätin Mia Schmidt	entschuldigt
Gemeinderat Gerhard Stürzer	entschuldigt
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter	entschuldigt

Verwaltung:

Verwaltungsfachwirt Guido Finster

Protokollführer:

Verwaltungsoberratsrat Günther Pausewang

Außerdem:

Frau Christine Stelz, Staatliches Bauamt Weilheim	zu TOP 4
Herr Domes, Polizeiinspektion Herrsching	zu TOP 4
Abteilungsleiterin Frau Kürmeier, Staatliches Bauamt Weilheim	zu TOP 4
Verkehrsmanagerin Frau Münster	zu TOP 4

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 17.

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2013
- 3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 15.07.2013
- 4) Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs in der Rieder Straße in Herrsching a. Ammersee,
 - Vorstellung der Masterarbeit
- 5) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten
- 6) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

keine

1) Genehmigung der Tagesordnung

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2013

Es ergeht folgender

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 15.07.2013

keine

4) Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs in der Rieder Straße in Herrsching a. Ammersee, - Vorstellung der Masterarbeit

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2032/08/14 vom 11.07.2013 mit Anlage. Besonders begrüßt er die Vertreterinnen des Staatlichen Bauamts Weilheim, die Abteilungsleiterin Frau Stephanie Kürmeier und Frau Christine Stelz, die die Masterarbeit erstellt hat.

Zum weiteren Vorgehen ergänzt der Vorsitzende, dass zunächst die Präsentation der Masterarbeit durch Frau Stelz erfolgt, danach Fragen aus dem Gemeinderat an die Vertreterinnen des Straßenbauamts gestellt werden können und danach die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen können.

Frau Stelz erläutert nun ihre Masterarbeit für den höhengleichen Bahnübergang in Herrsching. Sie beschreibt zunächst die genaue Lage, zeigt die jetzige Situation auf, stellt die Varianten Unterführung der Straße, Überführung der Straße und Anhebung der Gleise vor und vergleicht diese. Ferner stellt sie die ausgearbeiteten Varianten näher vor, wie z. B. Entwässerung, Geh- und Radwege, behindertengerecht, Schutzstreifen etc., und erläutert auch die Kosten für die Varianten.

Frau Kürmeier und Frau Stelz verweisen zudem darauf, dass die Kosten gedrittelt werden, nämlich von Bund, Land und Bahn.

Abschließend favorisiert Frau Stelz die Variante 3 aus der Präsentation vom heutigen Tage mit einer Bauzeit von 2 Jahren bei Vollsperrung.

Frau Kürmeier skizziert nun das weitere Vorgehen allgemein. Sie weist darauf hin, dass ein Ausbauplan mit verschiedenen Stufen besteht. Es gibt folgende Stufen: 1UEB, diese Projekte stehen fest, Stufe 1 1. Dringlichkeit Jahre 2011 bis 2020, Stufe 1 R Jahre 2021 bis 2025 und dann noch die Stufe 2 2. Dringlichkeit Jahre nach 2025. Es besteht durchaus eine Tauschmöglichkeit, diese müsste allerdings Kostengleich sein. Danach erfolgt eine Voruntersuchung mit Abstimmung und die Erstellung des Vorentwurfs. Das Planfeststellungsverfahren mit Anhörung aller erforderlichen Behörden, Grundstückseigentümer etc. wird zudem durchgeführt. Es folgt dann die Festlegung der Finanzierung und Durchführung des notwendigen Grunderwerbs.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion im Gemeinderat an, in der auf die Erweiterung der Gleisanlage mit einem 2. Gleis, den Schutzstreifen, Radweg in Unterführung bzw. oberirdisch, die Bahn und deren Planung, der weitere Straßen-

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

verlauf der Riederstraße und der Einmündung in die Bahnhofstraße, Beschleunigung des Verfahrens, Ladestraße erhalten etc. eingegangen wird.

Danach haben die Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Unter anderem wird vorgeschlagen, die Gleise und den Bahnhof unterirdisch anzulegen, den Bahnhof ins Gewerbegebiet zu verlegen, den Fußweg so zu gestalten, dass die Realschüler ihn auch nutzen können oder die Siglstraße abzuhängen.

Es wird auch nachgefragt, an welcher Stelle der Wendehammer angelegt werden soll. Auch Themen der Ortsdurchfahrt Breitbrunn werden angesprochen u. v. m.

1. Bürgermeister Schiller dankt den Vertretern des staatlichen Bauamts Weilheim für die Planung und Erläuterungen hierzu und den Bürgern für ihr Interesse und ihr Engagement.

Beschluss:

Die Masterarbeit von Frau Christine Stelz zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs in der Rieder Straße in Herrsching wird zur Kenntnis genommen.

5) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten

- Gemeinderätin A. Strobl fragt nach, ob die Präsentation dem Verkehrsplanungsbüro Dr. Kaulen zur Verfügung gestellt wird. Aus dem Zuschauerraum meldet sich Herr Reintjes vom Büro Dr. Kaulen.
- Gemeinderätin Ch. Gruber erkundigt sich nach den Parkautomaten für den Bereich am Seewinkel.
Diese sind lt. Verwaltung bestellt und müssten jederzeit eintreffen.
- Gemeinderat Brack bittet die Verwaltung darum, die Breite der Seepromenade vom Seespitz zum Kurpark zu überprüfen.

6) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt,

- dass die Gemeinde Herrsching ein neues „Goldenes Buch“ angeschafft hat, da das bisherige mit Eintragungen voll ist.
- VOAR Pausewang spricht die Wahlen im September an und bittet, dass die Berufung zum Wahlhelfer baldmöglichst ausgefüllt zurückgegeben wird. Es wäre wichtig wegen der Einteilung für die Stimmbezirke und evtl. benötigten Wahlhelfern.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftenführer

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

G. Pausewang
Geschäftsleitung